

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der

**Dienstposten der Leiterin / des Leiters
des Referats 42**

**(Gewerbliches Schulwesen, Seefahrt, Qualitätsmanagement
und Steuerung berufsbildender Schulen, Inklusion)**

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 2 BBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, bevorzugt im gewerblichen Bereich. Eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Leiterin oder Leiter einer berufsbildenden Schule wird vorausgesetzt.

Die Bewerberin / der Bewerber muss mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in Niedersachsen vertraut sein. Umfassende Kenntnisse der Strukturen und Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen in der Breite der gewerblichen Fachrichtungen sind unabdingbar. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung des Qualitätsmanagements EFQM, in der Lehrkräfteausbildung sowie Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Weiterhin sind Kenntnisse in der Haushaltsführung sowie in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erwünscht.

Führungskompetenz, Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten, sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Eine Europaqualifizierung entsprechend der Vereinbarung nach § 81 NPersVG zur Steigerung der Europakompetenz und internationaler Erfahrungen in der Landesverwaltung ist erforderlich.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Frau Hartwig, Tel.: 0511 120-7374, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

**Mitarbeit im Projekt „Umbrüche gestalten –
Sprachenförderung und –bildung als integrale
Bestandteile innovativer Lehrerbildung in Niedersachsen“**

Ziel des vom Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache geförderten Projektes „Umbrüche gestalten“ ist es, an den neun niedersächsischen für das Lehramt ausbildenden Universitäten ein strukturiertes, den gesamten Ausbildungsweg begleitendes obligatorisches Qualifizierungsangebot in den Bereichen Sprachenförderung und Deutsch als Zweitsprache für Lehramtsstudierende aller Fächer und Schulformen zu etablieren. In Kooperation der einzelnen Standorte sollen Komponenten für Lehrveranstaltungen für Studierende für das Lehramt entwickelt werden, bei denen fachspezifisch Deutsch als Zweitsprache und Sprachenförderung thematisiert werden. Zudem sollen die an den Universitäten Lehrenden unterschiedlicher Fachrichtungen zu Fragestellungen von Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Sprachenförderung mit Unterstützung wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Fach beraten werden.

Für die nachstehend aufgeführten Standorte wird zum nächstmöglichen Termin jeweils eine Lehrkraft gesucht, die in diesem Projekt mitarbeiten möchte. Für die Wahrnehmung der Aufgaben ist bis längstens 31.1.2017 eine Freistellung vom Unterricht über Anrechnungsstunden vorgesehen. Unter Beachtung der Mindestunterrichtsverpflichtung für vollbeschäftigte Lehrkräfte gem. § 17 Nds. ArbZVO-Schule können hierfür bis zu zehn Anrechnungsstunden gewährt werden. Eine Aufteilung dieser Anrechnungsstunden auf zwei Lehrkräfte ist möglich. An den Standorten werden folgende Schulformen betreut:

- Braunschweig: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschule,
- Osnabrück: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschule, Gymnasium,
- Vechta: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschule.

Die an den Standorten eingesetzten Projektmitarbeiterinnen und –mitarbeiter bilden in Kooperation mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren des Projekts vor Ort („Tandem-Leads“) zusammen eine lokale Projekteinheit.

Die Aufgaben der als Projektmitarbeiterinnen und –mitarbeiter eingesetzten Lehrkräfte sind:

- Mitarbeit bei der konzeptionellen Erarbeitung von Lehrkomponenten zu den Themen Deutsch als Zweitsprache und Sprachenförderung in unterschiedlichen Fächern in Zusammenarbeit mit Fachvertretungen,
- selbständiges Erstellen von Lehrmaterial für Studierende,
- Betreuung und Anleitung studentischer Projektarbeiten im o. a. Themenfeld in unterschiedlichen Fächern,

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

- Entwicklung von Unterrichtskonzepten im o. a. Themenbereich und Erprobung vor Studierenden und Lehrenden bzw. in der Lehrerfortbildung,
- Übernahme von Lehrveranstaltungen im Projektkontext,
- Kooperation mit universitären Partnern und Projektpartnern,
- Organisation von Workshops und Tagungen im Team.

Es können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst – vornehmlich aus den jeweils vorgenannten Schulformen – bewerben, die über nachstehendes Anforderungsprofil verfügen:

- gute Fachkenntnisse (insbesondere im Bereich Sprachdidaktik),
- Erfahrungen in der Sprachenförderung, insbesondere im Bereich Deutsch als Zweitsprache,
- Erfahrungen in den Handlungsfeldern der interkulturellen Bildung.

Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Erstellung von Lehrmaterial erwünscht.

Die Bereitschaft, internetgestützte Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung zu nutzen, wird außerdem vorausgesetzt.

Bewerbungen mit einer Stellungnahme zu den im vorstehenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen sind bis zum 20.1.2016 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten. Ein aktueller formloser Leistungsbericht der Schulleitung, in dem Bezug genommen wird auf die Eignung für die Wahrnehmung der neuen Aufgabe, ist der Bewerbung beizufügen.

Auskünfte erteilen die für den jeweiligen Standort zuständigen Koordinatorinnen und Koordinatoren des Projekts „Umbrüche gestalten“:

- Technische Universität Braunschweig: Frau Prof. Dr. Koch, Tel.: 0531 3918839, E-Mail: katkoch@tu-bs.de,
- Universität Osnabrück: Frau Prof. Dr. Noack, Tel.: 0541 9694440, E-Mail: cnoack@uni-osnabrueck.de,
- Universität Vechta, Herr Prof. Dr. Wittstruck, Tel.: 04441 15397, E-Mail: wilfried.wittstruck@uni-vechta.de.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, ist zum 1.4.2016 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 3
(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht,

wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erwartet werden umfassende Leitungserfahrungen im Gesamtschulbereich und fundierte Kenntnisse im Bereich der inklusiven Beschulung, der Berufsorientierung und der Arbeit in der Bildungsregion. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgaben „Inklusion“, „Besondere Begabungen“ sowie „Zusammenarbeit mit den Kirchen“ übernimmt und im Rahmen der Fachaufgabe „Personalplanung und Unterrichtsversorgung“ mitarbeitet.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kul-

tusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Hoffmeister, Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Tel.: 0531 484-3400.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2
(Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen)**

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Göttingen vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität, Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBI. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBI. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Mierowski, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0531 4843675.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Stabsstelle Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement (AuG) der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, ist ein Dienstposten als

Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit

zu besetzen. Eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 BBesO steht zur Verfügung, die Einstellung ist auch als Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter möglich. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TV-L.

Die Stabsstellen bestehen an den Standorten der Regionalabteilungen in Braunschweig, Lüneburg, Hannover und Osna-brück. Sie sind direkt der Regionalabteilungsleiterin oder dem Regionalabteilungsleiter unterstellt. Der sicherheitstechnische Aufgabenbereich innerhalb der jeweiligen Stabsstelle AuG soll von einer leitenden Fachkraft für Arbeitssicherheit verantwortlich geführt werden, die mit den Verantwortlichen für die arbeitsmedizinischen und arbeitspsychologischen Aufgaben eng zusammenarbeitet.

Aufgaben:

Die leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit ist Vorgesetzte oder Vorgesetzter der Fachkräfte für Arbeitssicherheit der jeweiligen Regionalabteilung. Sie sorgt für ein einheitliches und abgestimmtes Vorgehen bei der Anwendung der Fachkunde und stellt die Aufgabenerfüllung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit sicher. Hierzu zählt insbesondere die Qualitätssicherung der Beratung der Schulen und Studienseminare sowie die Auswertung und Evaluation der erfolgten Beratungsleistungen.

Die leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit wirkt bei der Auswahl künftiger Fachkräfte für Arbeitssicherheit und der Aus- und Fortbildung der AuG-Beraterinnen und -Berater mit und ist ebenfalls mit zuständig für die Bewirtschaftung der Fachmittel für den Bereich AuG sowie für die Verwaltung und Beschaffung der technischen und sonstigen Ausstattung.

Die leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit wirkt zudem mit bei der Entwicklung von Beratungskonzepten des Niedersächsischen Kultusministeriums, Kurskonzepten für die regionale Fortbildung im Bereich des AuG sowie bei der Weiterentwicklung und Optimierung der Fachanwendung zur Dokumentation und Evaluation der AuG-Beratung.

Zu ihren Aufgaben zählen auch die sicherheitstechnische Beratung von Schulen und Studienseminaren sowie die Mitwirkung bei der Qualifizierung der sonstigen Verantwortlichen und der Beauftragten im Arbeitsschutz.

Ferner bereitet die leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit die Sitzungen des Regionalarbeitsschutzausschusses mit vor.

Anforderungsprofil:

Die notwendigen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt, wer Lehrkraft im niedersächsischen Schuldienst ist und die Staatsprüfung für ein Lehramt abgeschlossen hat und über die erforderliche sicherheitstechnische Fachkunde gem. § 7 ASiG i. V. m. der Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ als Fachkraft für Arbeitssicherheit verfügt – oder entsprechende Tarifbeschäftigte. Eine Ausbildung zum Ingenieur, Techniker oder Meister ist sinnvoll und erwünscht.

Bewerbungsfähig ist auch, wer mindestens ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hat und über die erforderliche sicherheitstechnische Fachkunde gem. § 7 ASiG i. V. m. der Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ als Fachkraft für Arbeitssicherheit verfügt. Unter diesen Voraussetzungen ist eine Einstellung ausschließlich als Tarifbeschäftigte oder als Tarifbeschäftigter möglich.

Des Weiteren sind erforderlich:

- mehrjährige Erfahrung in der Beratungstätigkeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit von Schulen oder Bildungseinrichtungen oder Erfahrungen in der Beratung von Betrieben (bevorzugt von Schulen oder Bildungseinrichtungen) sowie
- die Fähigkeit zur Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und
- Erfahrungen in der Qualifizierung von Erwachsenen, bevorzugt von Lehrkräften und schulischen Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern.

Zur Erfüllung der Aufgaben werden von den Bewerberinnen und Bewerbern außerdem hohe soziale Kompetenzen, Kommunikations-, Kooperations-, Team- und Konfliktlösungsfähigkeit erwartet, sowie die Bereitschaft, sich in die Organisationsstrukturen der Nds. Landesschulbehörde einzuarbeiten.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet, die Besetzung der gesamten Stelle ist grundsätzlich erforderlich. Eine flexible Ausrichtung an den dienstlichen Belangen wird in jedem Fall erwartet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen sind bis zum 3.2.2016 an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Bitte verzichten Sie auf Mappen und Hefter. Die Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesandt.

Für Rückfragen zum Aufgabenbereich steht in der Niedersächsischen Landesschulbehörde Herr Nieberding, Tel.: 04131 15-2096, zur Verfügung.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Cordes, Tel.: 04131 15-2678.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Peine wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Peine und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro des Landkreises Peine übernimmt als regionale Geschäftsstelle bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,

- fachliche Unterstützung der Steuerungsgruppe bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Peine sowie weiteren Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.1.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Bohlweg 38, 38100 Braunschweig, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Peine getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Dr. Buhmann, Tel.: 05171 401-1206, E-Mail: d.buhmann@landkreis-peine.de, sowie Herr Mazzega, Tel.: 0531 484-3247, E-Mail: dirk.mazzega@nlschb.niedersachsen.de.

7. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

der Abteilungsleiterin / des Abteilungsleiters der Abteilung 4 – Qualifizierung von Leitungspersonal –

am Dienort Hildesheim zu besetzen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Der Dienstposten (Leitende Direktorin / Leitender Direktor beim NLQ) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die Abteilung „Qualifizierung von Leitungspersonal“ führt und weiterentwickelt.

Zu den Aufgaben der Abteilung gehören u. a.

- Entwicklung von Curricula und Konzepten für die Erstqualifizierung neu ernannter Schulleiterinnen / Schulleiter und Funktionsträgerinnen / Funktionsträger mit Leitungsverantwortung,
- Entwicklung von Curricula und Konzepten für die berufsbegleitende Qualifizierung des Leitungspersonals in Schulen, Studienseminaren und Schulbehörden,
- Entwicklung von Konzepten und Instrumenten für die Förderung von Leitungskräftenachwuchs in den Schulen,
- Planung, Durchführung und Evaluierung der Qualifizierungsmaßnahmen von Leitungspersonal, Nutzung der Ergebnisse für die Revision von Curricula und Qualifizierungskonzepten,
- Umsetzung und Steuerung landesweiter Qualifizierungen im Rahmen bildungspolitischer Schwerpunkte,
- Mitwirkung bei abteilungsübergreifenden Vorhaben und beim Qualitätsmanagement innerhalb des NLQ.

Zur Erfüllung der beschriebenen Aufgaben ist neben der Abstimmung innerhalb des NLQ die enge und eigenverantwortliche Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesschulbehörde, der Wirtschaft und den Gewerkschaften, Verbänden, Hochschulen sowie Fortbildungsinstituten auch in anderen Bundesländern und auch im europäischen Ausland erforderlich.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung, Wissenschaftliche Dienste oder Gesundheit und Soziale Dienste, die den Zugang für das zweite Einstiegsamt eröffnet, verfügen. Lehrkräfte, deren Lehrbefähigung dem ersten Einstiegsamt zugeordnet ist, können sich bewerben, wenn Sie die aufgrund des § 12 Abs. 3 NLVO festgelegten Qualifizierungserfordernisse erfüllen.

Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber über eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Bildungsbereich, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule, einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen verfügen sowie Erfahrungen in der Leitung von Organisationseinheiten nachweisen.

Eine Europaqualifizierung entsprechend den Beschlüssen der Niedersächsischen Landesregierung ist erforderlich.

Es wird erwartet, dass die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber die Abteilung mit hoher Reflexions- und Entwicklungsbereitschaft, respektvoll im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern motivationsfördernd leitet. Dazu gehören:

- umfassende Kenntnis über Führungstheorien und über Befunde einschlägiger wissenschaftlicher Arbeiten,
- vertiefte Kenntnisse über den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens und die Struktur der niedersächsischen Lehrerfortbildung sowie über die aktuellen pädagogischen Entwicklungen sowie Strukturveränderungen an niedersächsischen Schulen,

- gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement insbesondere in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement sowie der internen und externen Evaluation,
- Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorgaben,
- Fähigkeit zur Analyse, zur erfolgreichen Bewältigung komplexer Situationen und zur Umsetzung komplexer Abläufe,
- Innovationsbereitschaft und die Fähigkeit, Innovationen und Entwicklungsprozesse zu initiieren und zu begleiten, sowie kreatives und strategisches Denkvermögen,
- Personalführungskompetenz, Gleichstellungskompetenz sowie Kommunikationskompetenz, Durchsetzungsfähigkeit und Entscheidungsstärke, Kritik-, Konflikt- und Kompromissbereitschaft,
- Erfahrungen in der Fort- und Weiterbildung, möglichst in der Qualifizierung von Leitungspersonal.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Das NLQ strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wegen der umfangreichen Aufgabenpalette und der komplexen Steuerungsaufgaben ist die Stelle nur bedingt teilzeiteigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Ref. 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Büschel, Niedersächsisches Kultusministerium, Tel.: 0511 120-7274, oder Frau Dr. Riehlick, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Tel.: 05121 1695-222.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2016 drei nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertete Dienstposten

einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors

in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder der Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotrainings, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der BesGr. A 15 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010 SVBI. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBI. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Till, Tel.: 05121 1695-316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 1.8.2016 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Förderschulkonrektorin / eines Förderschulkonrektors
als Dezernentin / Dezernent
beim Niedersächsischen Landesinstitut für
schulische Qualitätsentwicklung
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –,
Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben,
Europa / Internationales –**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Einführung der inklusiven Schule“, individuelle Lernentwicklung und Begabtenförderung wahrnehmen:

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe,

- Entwicklung von schulformbezogenen und schulformübergreifenden Qualifizierungskonzepten und Konzepten für Maßnahmen zur Einführung der inklusiven Schule,
- Umsetzung der Konzepte in schulinterner und regionaler Fortbildung,
- Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit den Abteilungen 2 und 4 des NLQ sowie dem Kultusministerium und der Landesschulbehörde,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungs- sowie Unterrichtsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Erwartet werden weiterhin:

- Erfahrung in inklusiven Arbeitszusammenhängen,
- nachgewiesene Erfahrungen in der Erstellung von komplexen Einsatzplänen,
- EDV-Kenntnisse sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Access, Powerpoint),
- Kenntnisse in web-basierten Anwendungen,
- Kenntnisse über Kommunikationsmethoden und Konfliktmanagement,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Bereitschaft zu Dienstreisen, auch mehrtägig.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Facklam, Tel.: 05121 1695-269, E-Mail: bodo.facklam@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Poppow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.poppow@nlq.niedersachsen.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats
einer Förderschulkonrektorin / eines Förderschulkonrektors
einer Realschulkonrektorin / eines Realschulkonrektors
als Dezernentin / Dezernent
beim Niedersächsischen Landesinstitut für
schulische Qualitätsentwicklung
in der Abteilung 3 – Lehrerfortbildung und
Curriculumentwicklung –,
Fachbereich 35 – Medienbildung –

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin / der Arbeitsplatzinhaber wird medienpädagogische Aufgaben im Arbeitsbereich „Medienethik, Mediensozialisation und politische Bildung“ wahrnehmen.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- konzeptionelle Arbeit im Bereich der Medienethik und Mediensozialisation in Verknüpfung von Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft,
- Konzeptionierung und Umsetzung von Projekten und Qualifizierungsangeboten des NLQ zur Schulentwicklung im Bereich der Medienethik / Mediensozialisation und politischen Bildung,
- Aufbau und Entwicklung von Netzwerkstrukturen zwischen Medienbildung und politischer Bildung,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung von Qualifizierungs- und Unterrichtsmaterialien und konzeptionelle Begleitung des Webportals zur politischen Bildung in der Mediengesellschaft,
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Organisation landesweiter Veranstaltungen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. den kommunalen Medienzentren, der Landesschulbehörde, dem Niedersächsischen Kultusministerium und insbesondere den Universitäten.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben sind:

- vertiefte Kenntnisse der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion in der politischen Bildung, insbesondere zur Medienethik,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Bildungseinrichtungen im Bereich der politischen Bildung und Medienethik,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Aus-, Fort- oder Weiterbildung,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- der sichere Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.

Erwartet werden weiterhin:

- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,

- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten,
- die Bereitschaft auch zu mehrtägigen Dienstreisen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder das Lehramt an Gymnasien. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte sowie andere Interessierte mit einem erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium der Gesellschafts-, Sozial-, Sprach- oder Kulturwissenschaften (Magister Artium oder Master of Arts) bewerben. Das Entgelt für Tarifbeschäftigte richtet sich nach den tarifrechtlichen Bestimmungen.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Endeward, Tel.: 05121 1695-418, E-Mail: detlef.endeward@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist vorbehaltlich des Vorliegens der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen zum 1.8.2016 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates
einer Realschulkonrektorin / eines Realschulkonrektors
einer Rektorin / eines Rektors
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –,
im Fachbereich 32 – Unterrichts- und schulform-
bezogene Vorhaben für allgemeinbildende Schulen –

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich Religion / Werte und Normen, Musik, Kunst und Sport für alle Schulformen wahrnehmen.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe,
- Entwicklung von fachbezogenen sowie schulformbezogenen und schulformübergreifenden Qualifizierungskonzepten und Konzepten für Weiterbildungsmaßnahmen,
- Umsetzung der Konzepte in zentraler und regionaler Fortbildung,
- Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungs- sowie Unterrichtsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- vorzugsweise Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, aber auch an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien,
- Lehrbefähigung in mindestens einem Fach aus dem Fächerkanon Religion, Werte und Normen, Musik, Kunst oder Sport,
- möglichst Erfahrungen in der Fortbildung von Lehrkräften,
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer.

Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Dr. Gaschler, Tel.: 05121 1695-279, E-Mail: peter.gaschler@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

12. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Schule Rio de Janeiro, Brasilien
(frei zum 1.2.2017; Bewerbungsschluss 8.1.2016)

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 1161

Hochschulreifepfung

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Sekundarabschluss des Landes

ab 2018 Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Colégio Visconde de Porto Seguro 2 in Valinhos, Brasilien
(frei zum 1.9.2016; Bewerbungsschluss 8.1.2016)

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl Deutsche Abteilung: 330, angeschlossen ist eine brasilianische Abteilung mit verstärktem Deutschunterricht mit 1458 Schülerinnen und Schülern

Hochschulreifepfung

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Sekundarabschluss des Landes

ab 2018 Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Barranquilla, Kolumbien
(frei zum 1.8.2016; Bewerbungsschluss 22.1.2016)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 923

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GiB)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder
eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch
als Fremdsprache (DAF) und / oder die Lehrbefähigung in ein-
em der im GiB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer
(Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Lehrerbildungsinstitut (LBI)

Wilhelm von Humboldt Santiago Chile

(frei zum 1.8.2016; Bewerbungsschluss 22.1.2016)

Die zukünftige Institutsleiterin oder der zukünftige Instituts-
leiter muss über eine Lehrbefähigung für die allgemeinbildende
Schule, sowie über Erfahrungen in der Lehrerbildung ver-
fügen. Weiterhin wird eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit
in den Fächern Deutsch bzw. DaF und / oder einer modernen
Fremdsprache vorausgesetzt. Eine mehrjährige Erfahrung in
einer Leitungsfunktion in der Schule und / oder in der Lehrer-
aus- und -fortbildung im seminaristischen oder hochschul-
ischen Bereich sind unabdingbare Voraussetzungen; sehr
gute Spanischkenntnisse und Promotion (Sprachwissenschaften
/ Erziehungswissenschaften) sind erforderlich. Auslandser-
fahrungen im pädagogischen Umfeld sind wünschenswert.

Das Deutsche Lehrerbildungsinstitut (LBI) Wilhelm von Hum-
boldt ist eine kleine private bilinguale Pädagogische Hoch-
schule chilenischen Stiftungsrechtes in Santiago de Chile mit
rund 30 Haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern und aktuell rd. 60 Studierenden. Am LBI werden
bilinguale Erzieherinnen und Erzieher sowie Grundschullehr-
kräfte, in Zukunft auch Sekundarlehrkräfte ausgebildet. Neben
dem Studienbetrieb unterhält das LBI eine Fortbildungsabtei-
lung, die pro Studienjahr rund 50 Kurse mit etwa tausend
Teilnehmerinnen und Teilnehmern organisiert und koordiniert.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Be-
reitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen
im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem
Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für
das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu
richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen
ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium,
Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden.
Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten,
sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministe-
rium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen,

Frau Busse, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 1207237, E-
Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersen-
dung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines
ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebens-
laufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschrei-
bung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen inneha-
ben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen
Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht voll-
endet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen
zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

13. Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt sucht je eine Lehrkraft

als Fachberaterin / Fachberater oder
als Koordinatorin / Koordinator
in Bukarest / Rumänien

sowie

als Fachberaterin / Fachberater oder
als Koordinatorin / Koordinator
in San Francisco / USA

sowie

als Fachberaterin / Fachberater oder
als Koordinatorin / Koordinator
in Columbus / USA

Die Stellen sind zum 1.8.2016 zu besetzen. Bewerbungs-
schluss ist der 8.1.2016 bzw. 22.1.2016 (Stelle in Columbus /
USA).

Tätigkeitsprofil:

- Abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als
Fremdsprache (DaF) an den Schulen sowie die fachliche
und organisatorische Koordination und Betreuung der
dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK),
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prü-
fungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-
konferenz (DSD),
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum
DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD,
Goethe-Institut)
- Beratung der Bildungsbehörden vor Ort bezüglich der
DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des
Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbil-
dung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.),
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreu-
enden Schulen, auch zu Hospitationszwecken,
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung
von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen
Kontext,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit oder unbefristet tarifbeschäftigte Lehrkraft im Schuldienst,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen.

Die Arbeitgeberleistungen richten sich nach den finanziellen Regelungen ADLK / BPLK.

Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine sechsjährige Regelausschreibungszeit ermöglichen.

Die gesamte Tätigkeit als Fachberaterin / Fachberater oder Koordinatorin / Koordinator erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte vor Abgabe einer Bewerbung zunächst unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, Tel.: 0511 120-7237, E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de, in Verbindung.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater oder als Koordinatorin / Koordinator der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist. Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die keine Angaben zur Lehrbefähigung enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studientseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bovenden

- a) Grundschule am Sonnenberg
- b) Flecken Bovenden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2016
- f) Frau Salamon,
Tel.: 0551 3910415

2. Hann.Münden

- a) Grundschule Hemeln
- b) Stadt Hann.Münden
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Salamon,
Tel.: 0551 3910415

3. Herzberg am Harz

- a) Grundschule am Rotenberg
- b) Stadt Herzberg am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2016
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

4. Kalefeld

- a) Grundschule Altes Amt Echte
- b) Gemeinde Kalefeld
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2016
- f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 3910418

5. Königslutter

- a) Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 13 + Z) bzw.
Konrektorin / Konrektor (A 13),
voraussichtlich frei zum 1.8.2016

- f) Herr Büsing,
Tel.: 0531 484-3012

6. Northeim

- a) Schule am Sultmer, Grundschule
b) Stadt Northeim
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2016
f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 3910418

7. Salzgitter

- a) Hauptschule Am Fredenberg,
Salzgitter
b) Stadt Salzgitter
c) Rektorin / Rektorin (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2016
f) Frau Heumann,
Tel.: 0531 484-3842

8. Schöppenstedt

- a) Elm-Asse-Schule Schöppenstedt
mit Außenstelle Remlingen,
Haupt- und Realschule
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Realschulrektorin / Realschulrek-
tor (A 14 + Z) bzw. Rektorin /
Rektor (A 14), frei zum 1.2.2016
f) Herr Meyn,
Tel.: 0531 484-3651

9. Schöppenstedt

- a) Elm-Asse-Schule Schöppenstedt
mit Außenstelle Remlingen,
Haupt- und Realschule
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Realschulkonrektorin / Real-
schulkonrektor (A 14) bzw. Kon-
rektorin / Konrektor (A 13 + Z),
frei zum 1.2.2016
f) Herr Meyn,
Tel.: 0531 484-3651

10. Vordorf

- a) Margarete und Rolf Rettich-
Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Papenteich
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235
(erneute Ausschreibung)

11. Wittingen

- a) Grundschule Radenbeck
b) Stadt Wittingen
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2016
f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

12. Wolfenbüttel

- a) Grundschule Halchter
b) Stadt Wolfenbüttel
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
voraussichtlich frei zum 1.2.2016

- f) Herr Meyn,
Tel.: 0531 484-3651

13. Wolfsburg

- a) Hauptschule Fallersleben
b) Stadt Wolfsburg
c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
f) Herr Büsing,
Tel.: 0531 484-3012
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Gifhorn

- a) Dietrich Bonhoeffer Realschule
b) Stadt Gifhorn
c) Realschulkonrektorin / Real-
schulkonrektor (A 14 + Z), vor-
aussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

2. Osterode am Harz

- a) Realschule auf dem Rödtenberg
b) Landkreis Osterode am Harz
c) Realschulrektorin / Realschulrek-
tor (A 15), frei zum 1.8.2016
f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

3. Osterode am Harz

- a) Realschule auf dem Rödtenberg
b) Landkreis Osterode am Harz
c) Realschulkonrektorin / Real-
schulkonrektor (A 14), frei zum
1.8.2016
f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

Oberschulen

1. Badenhausen

- a) Oberschule
b) Landkreis Osterode am Harz
c) Oberschulkonrektorin / Ober-
schulkonrektor (A 14), frei zum
1.8.2016
f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

2. Braunlage

- a) Oberschule
b) Landkreis Goslar
c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor (A 14), frei zum 1.8.2016
f) Frau Harms,
Tel.: 0531 484-3048

3. Wesendorf

- a) Oberschule
b) Samtgemeinde Wesendorf

- c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor als Leiterin / Leiter
(A 14 + Z), voraussichtlich frei
zum 1.2.2016
f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hankensbüttel

- a) Gymnasium Hankensbüttel
b) Landkreis Gifhorn
c) Oberstudiendirektorin / Oberstu-
diendirektor als Schulleiterin /
Schulleiter (A 16)
f) Herr Hoffmeister,
Tel.: 0531 484-3400

2. Wolfenbüttel

- a) Große Schule
b) Stadt Wolfenbüttel
c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15), voraus-
sichtlich frei zum 1.8.2016
d) Erstellung von Stundenplänen
und Vertretungsregelungen so-
wie Raum- und Aufsichtsplänen,
Mitwirkung bei der Unterrichts-
verteilung, Mitwirkung bei der
Statistik, Koordinierung eines
Aufgabenfeldes. Eine spätere
Änderung der Aufgabenzuord-
nung bleibt vorbehalten.
f) Herr Hoffmeister,
Tel.: 0531 484-3400

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule
Volkmarode
b) Stadt Braunschweig
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangs-
leiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit
dem Lehramt an Grund- und
Hauptschulen, an Grund-,
Haupt- und Realschulen, an
Realschulen oder an Gymnasien
bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei
Jahre) zu besetzen.
g) Herr Düwel,
Tel.: 0531 1204500
Integrierte Gesamtschule
Volkmarode, Seikenkamp 10,
38104 Braunschweig

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Volkmarode
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Düwel,
Tel.: 0531 1204500
Integrierte Gesamtschule Volkmarode, Seikenkamp 10, 38104 Braunschweig

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Volkmarode
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Düwel,
Tel.: 0531 1204500
Integrierte Gesamtschule Volkmarode, Seikenkamp 10, 38104 Braunschweig

4. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Volkmarode
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung / Gesellschaftsheiter. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Düwel,
Tel.: 0531 1204500
Integrierte Gesamtschule Volkmarode, Seikenkamp 10, 38104 Braunschweig

5. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wedrins,
Tel.: 0551 4005312
Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Kurt-Huber-Weg 1-5, 37079 Göttingen

6. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Herr Wedrins,
Tel.: 0551 4005312
Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Kurt-Huber-Weg 1-5, 37079 Göttingen (erneute Ausschreibung)

7. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule im Entstehen
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wedrins,
Tel. 0551 4005312
Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Kurt-Huber-Weg 1-5, 37079 Göttingen

8. Helmstedt

- a) Giordano-Bruno-Gesamtschule,

- Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftsheiter / Religion / Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Trubjansky,
Tel.: 05351 553940

Giordano-Bruno-Gesamtschule,
Schulstraße 18, 38350 Helmstedt

9. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Heydekorn,
Tel.: 05361 87310
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Suhler Str. 1, 38444 Wolfsburg

10. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftsheiter / Religion / Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Heydekorn,
Tel.: 05361 87310
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Suhler Str. 1, 38444 Wolfsburg

*Berufsbildende Schulen***1. Bad Harzburg**

- a) Berufsbildende Schulen
Bad Harzburg
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Lebensmittelwissenschaften, Ökotrophologie (Hauswirtschaft), Kosmetologie, Pflegewissenschaften oder Sozialpädagogik. Bewerben können sich nachrangig auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, die über langjährige Unterrichtserfahrungen an berufsbildenden Schulen verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben an berufsbildenden Schulen erfolgreich wahrgenommen haben. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-bad-Harzburg.eu.
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241
(erneute Ausschreibung)

2. Braunschweig

- a) Heinrich-Büssing-Schule,
Berufsbildende Schulen Technik
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder umfangreiche Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium Technik und in der Fachoberschule Technik. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der o. g. weiterführenden Vollzeitschulformen sowie die Koordinierung der allgemein bildenden Fächer in der Berufsschule, der Berufsfachschule und der Berufseinstiegsschule. Dieses umfasst die Organisation der curricularen Entwicklung der Bildungsgänge, die Prüfungsorganisation für das Berufliche Gymnasium und die Fachoberschule. Die Organisation der Elternsprechtag, der Schüler-

ratswahlen und der schulischen Jahresplanung, die Koordinierung der Lehrmittelverwaltung, die Ausstellung der Gleichwertigkeitsbescheinigung von ausländischen Abschlüssen sowie die Zusammenarbeit mit den universitären Kooperationspartnern und die Öffentlichkeitsarbeit für die weiterführenden Bildungsgänge komplettieren den Aufgabenbereich. Erwartet werden langjährige Unterrichtserfahrungen in den weiterführenden Vollzeitbildungsgängen, fundierte EDV-Kenntnisse in einem Schulverwaltungsprogramm sowie Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.hbs-bs.de.

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

3. Braunschweig

- a) Technikakademie der Stadt Braunschweig, Fachschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Erwartet wird eine schulisch gereifte Persönlichkeit mit Erfahrungen und Kenntnissen in der Schulentwicklungsarbeit und im schulischen Qualitätsmanagement nach dem Kernaufgabenmodell-BBS sowie Kompetenzen im Projekt- und Prozessmanagement. Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie Schul-Sponsoring sind ebenso Teil des Anforderungsprofils wie Kenntnisse und Erfahrungen in Schulverwaltung / Schulstatistik, Einsatzplanung, Haushaltsführung und die Infrastrukturplanung in Verbindung mit dem Schulträger. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden

Sie unter
www.technikakademie-bs.de.

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

4. Duderstadt

- a) Berufsbildende Schulen
Duderstadt
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2016
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören neben der Mitarbeit an der Erstellung der Schulstatistik und der Zeugnisformulare auch die abteilungsübergreifende Gesamtstundenplanerstellung und Prüfungsorganisation sowie die Koordination der Berufs- und Schullaufbahnberatung und der Zusammenarbeit mit den allgemein bildenden Schulen. Zum Aufgabenbereich gehören weiterhin die Koordinierung und Weiterentwicklung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Technik. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten gewerblich-technischen Fachrichtung. Erwartet werden ein hohes Engagement und Kompetenzen im Bereich der Schulentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements (KAM-BBS), fundierte EDV-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit gp-untis. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-duderstadt.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

5. Goslar

- a) Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige / Seesen
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufs-

bildenden Schulen. Zum Stellenprofil gehört die Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben der Berufseinstiegsschule einschließlich der Berufsorientierung für alle Berufsbilder, in denen die Berufseinstiegsschule geführt wird, die Vertretungsregelung für den Standort Goslar sowie die Betreuung neuer Kolleginnen und Kollegen (Lehrkräfte, Referendare, Quereinsteiger, Praktikanten). Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen im Qualitätsmanagement nach dem Kernaufgabenmodell-BBS. Kenntnisse in der Anwendung der Stundenplansoftware Untis sowie der Zeugnisformularerstellung auf Basis des Schulverwaltungsprogramms WinSchool sind unbedingt erforderlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-bassgeige.de.

f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

6. Königslutter

- a) Steinmetzschule, Berufsbildende Schule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.steinmetzschule.com.

f) Herr Brackmann,
Tel.: 0531 484-3832

7. Osterode

- a) Berufsbildende Schulen II des Landkreises Osterode am Harz
- b) Landkreis Osterode am Harz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer Fachrichtung der zu koordinierenden Berufs-

felder. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Angelegenheiten der Bildungsgangteams im Bereich Metalltechnik, Fahrzeugtechnik und Körperpflege sowie der Fachteams Politik / Religion, Mathematik und Naturwissenschaften. Dies beinhaltet die Betreuung und Weiterentwicklung der Bildungsgänge, die Prüfungsorganisation sowie die Zusammenarbeit mit externen Partnern. Zu den weiteren Aufgaben der Funktion gehören die Übernahme von Verantwortung im Bereich der medienpädagogischen Entwicklung der Schule, der abteilungsbezogenen Berufsorientierung in Kooperation mit den allgemein bildenden Schulen und des Berufsinformationstages Osterode. Erwartet werden zudem Kompetenzen und Erfahrungen in der Teamleitung, ein hohes Engagement und Kompetenzen im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung, des schulischen Qualitätsmanagement auf der Basis des KAM-BBS sowie fundierte EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in die Anwenderprogramme der Schule einzuarbeiten, insbesondere das Stunden- und Vertretungsplanungsprogramm. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs2osterode.de.

f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

8. Wolfsburg

- a) Berufsbildende Schule 2
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei ab 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Metalltechnik oder Fahrzeugtechnik. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Erstellung der Statistik, die Betreuung der verwaltungsbezogenen Organisation und die Organisation der Zeugnis-

schreibung sowie die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Berufsfachschulen der Berufsfelder Metalltechnik und Fahrzeugtechnik sowie die Betreuung der dazugehörigen Werkstätten. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS sowie Kompetenzen im Umgang mit BbS-Planung als Steuerungsinstrument und fundierte Kenntnisse in der EDV. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter

www.bbs2-wob.de
f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Studienseminare

1. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (A 15)
 - d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet werden Erfahrungen als Ausbilderin / Ausbilder von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenzen sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätssicherung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement sind erwünscht.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Hannover**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Burgdorf

- a) Gudrun-Pausewang-Grundschule
- b) Stadt Burgdorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Möring,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

2. Emmerthal

- a) Grundschule Amelgatzen
- b) Gemeinde Emmerthal
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

3. Emmerthal

- a) Johann-Comenius-Schule, Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z) oder Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 936942
(erneute Ausschreibung)

4. Garbsen

- a) Grundschule Frielingen
- b) Stadt Garbsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433

5. Garbsen

- a) Grundschule Osterberg
- b) Stadt Garbsen
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433

6. Hannover

- a) Grundschule Alemannstraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482

7. Hannover

- a) Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Lübker,
Tel.: 0511 106-2460
(erneute Ausschreibung)

8. Hannover

- a) Kardinal-Galen-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Kardinal-Galen-Schule ist eine katholische bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Herr Lübker,
Tel.: 0511 106-2460
(erneute Ausschreibung)

9. Hannover

- a) Grundschule Mühlenweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Herr Lübker,
Tel.: 0511 106-2460
(erneute Ausschreibung)

10. Harsum

- a) Grundschule Harsum
- b) Gemeinde Harsum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012

11. Hessisch Oldendorf

- a) Grundschule am Rosenbusch
- b) Stadt Hessisch Oldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

12. Ottenstein

- a) Grundschule Ottenstein
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 636942

13. Seelze

- a) Grundschule Harenberg
- b) Stadt Seelze
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Rehn,
Tel.: 0511 106-7094

Oberschulen

1. Aerzen

- a) Schule im Hummetal, Oberschule
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 936942

2. Bückeberg

- a) Oberschule Bückeberg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 106-2425

3. Bückeberg

- a) Oberschule Bückeberg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters (A 14)
- f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 106-2425

4. Gehrden

- a) Oberschule Gehrden
- b) Stadt Gehrden
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- f) Frau Kirchhoff-Bödecker,
Tel.: 0511 106-7046

5. Hoya

- a) Oberschule Hoya
- b) Landkreis Nienburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Borgmann,
Tel.: 04242 16962112

6. Sarstedt

- a) Schiller-Oberschule Sarstedt
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
- f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012

7. Schellerten

- a) Richard-von-Weizsäcker-Schule, Oberschule
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Bruchhausen-Vilsen**

- a) Gymnasium Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds A, Koordination der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfungen, Mitarbeit am Stunden- und Vertretungsplan, Koordinierung der Lernmittelverwaltung
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Alfeld

- a) Gymnasium Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds C, Mitarbeit bei Haushalt, Statistik, Erstellung von Vertretungs- und Stundenplan
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454

3. Isernhagen

- a) Gymnasium Isernhagen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung der Schuljahrgänge 5 bis 10, Entwicklung des Förderkonzepts der Schule einschließlich der Inklusion, Mitarbeit am Vertretungsplan, Mitwirkung beim Qualitätsmanagement und bei Evaluationsverfahren, Koordination der Lernmittelausleihe, Gebäudemanagement. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318

4. Hannover

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das

Fach Musik an Gymnasien (A 15), frei zum 1.8.2016

- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Strickstrack-Garcia,
Tel.: 0511 106-2386

5. Hannover

- a) Gymnasium Sophienschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung im Aufgabenfeld A, Mitarbeit bei der internen Schulentwicklung, Planung und Umsetzung von Konzepten zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, Leitung der Steuergruppe. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318

6. Hannover

- a) Gymnasium Goetheschule Hannover
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der musisch-künstlerischen Fachbereiche und kultureller Veranstaltungen, Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanung, Betreuung von Mensa und Cafeteria, Koordinierung der Schulpublikationen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

7. Hannover

- a) Gymnasium Herschelschule Hannover
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Jahrgangseitung im Sekundarbereich II, Betreuung der Mensa. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

8. Neustadt am Rübenberge

- a) Gymnasium Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds C, Mitarbeit bei der Koordinierung der gymnasialen Oberstufe, Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanung, Mitarbeit bei der Erstellung von Statistiken. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

*Gesamtschulen***1. Garbsen**

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Jahrgangseiterin / Jahrgangseiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707-103
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen
(erneute Ausschreibung)

2. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Jahrgangseiterin / Jahrgangseiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707-103
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen
(erneute Ausschreibung)

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover

- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung)
- 4. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung des Sekundarbereichs II, die Anwendung fundierter Kenntnisse im Oberstufenprogramm Apollon, die Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung und dem Stundenplan (Kenntnisse in Un-tis), die Erstellung der Statistik des Sekundarbereichs II sowie die Fortschreibung der Qualitätsentwicklung in der Oberstufe. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454
- 5. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454
- 6. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016

- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schütz,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover
- 7. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schütz,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover
- 8. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Fachbereich Musik / Kunst. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schütz,
Tel.: 0511 168-5602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover
- 9. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Mühlenberg

- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung)
- 10. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Dr. Bax,
Tel.: 0511 168-49510,
Integrierte Gesamtschule Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover
(erneute Ausschreibung)
- 11. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Bahr,
Tel.: 0511 106-2312
- 12. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48702
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

13.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48702
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

14.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48702
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

15.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.11.2016
- d) Fachbereich Mathematik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen

oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterin bleibt vorbehalten.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48702
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23, 30627 Hannover

16.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschulheiterin / Gesamtschulheiter oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Heiterin / didaktischer Heiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Bahr,
Tel.: 0511 106-2312

17.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschulheiterin / Gesamtschulheiter oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Heiterin / didaktischer Heiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

18.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftsheiter / Inklusion. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Än-

derung der Fachbereichsheiterin bleibt vorbehalten.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-40524
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelder Str. 38, 30419 Hannover

19.Hemmingen

- a) Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterin bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Driller-van Loo,
Tel.: 0511 4103-200,
Kooperative Gesamtschule Hemmingen, Hohe Bunte 4, 30966 Hemmingen

20.Laatzten

- a) Albert-Einstein-Schule Laatzten, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Laatzten
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Fachbereich Religion / Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterin bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Augustin,
Tel.: 0511 982930
Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Str. 46, 30880 Laatzten

21.Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Direktorstellheiterin / Direktorstellheiter als ständige Heiterin / ständiger Heiter

der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2016

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313
(erneute Ausschreibung)

22. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hunfeld,
Tel.: 05032 95220
Kooperative Gesamtschule Neustadt, Leinstr. 85, 31535 Neustadt a. Rbge.
(erneute Ausschreibung)

23. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721 972810
Integrierte Gesamtschule Schaumburg, Schachtstraße 53, 31655 Stadthagen

24. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Rektorin / Rektor an einer Kooperativen Gesamtschule als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 180 (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2016

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Schlesinger,
Tel.: 05103 928810
Sophie Scholl Gesamtschule, Bürgermeister-Klages-Platz 16, 30974 Wennigsen

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Springe
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Gesamtstundenplanerstellung, die Prüfungsorganisation, die Abrechnung von Mehr- und Minderstunden der Lehrkräfte sowie die Verantwortung für die strategische Ausrichtung der gesamten schulischen IT-Infrastruktur. Erwartet werden Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells und fundierte EDV-Kenntnisse. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.
- e) Frau Otto,
Tel.: 0511 106-2333

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schule 6 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben im Bildungsgang Fahrzeugtechnik, Umsetzung der curricularen Vorgaben im Bereich der Elektromobilität und konzeptionelle Betreuung und Weiterentwicklung des beste-

henden Zukunfts- und Innovationszentrums alternative Antriebstechnik. Erwartet werden vertiefte Kenntnisse in der Fahrzeugtechnik, im Besonderen im Bereich der alternativen Antriebe, und Erfahrungen in der Rahmenrichtlinienarbeit. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Otto,
Tel.: 0511 106-2333

3. Hildesheim

- a) Berufsbildende Schule Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Aufgabenschwerpunkte sind das Qualitätsmanagement und das Controlling auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS, die abteilungsübergreifende Organisation des Schulbetriebs inklusive der Verantwortlichkeit für Stundenplanung, abteilungsübergreifende Aufgaben im Bereich von Schulentwicklung und Ressourcenmanagement. Erwartet werden Erfahrungen und besonderes Engagement im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells BBS, Erfahrungen in der Schulentwicklung, Kompetenzen im Qualitäts- und Prozessmanagement, im Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie Erfahrungen bei der Erstellung der Statistik. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Berufsbildenden Schule Alfeld geführten Berufsfeld. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.
- f) Frau Otto,
Tel.: 0511 106-2333

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Pflegewissenschaften (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaften, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet werden Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, fundierte fachspezifische Methoden und Medienkompetenzen sowie die Mitwirkung bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement sind erwünscht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.seminar-h-lbs.de>.
- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330
- 2. Hannover**
- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Deutsch (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Deutsch, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer oder Diplom-Berufspädagogin / Diplom-Berufspädagoge und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet werden Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, fundierte fachspezifische Methoden und Medienkompetenzen sowie die Mitwirkung bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement sind

erwünscht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.seminar-h-lbs.de>

f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Lüneburg**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

- 1. Achim**
- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2016
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623
- 2. Buxtehude**
- a) Grundschule Stieglitzweg
- b) Stadt Buxtehude
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499 oder 04141 935130
(erneute Ausschreibung)
- 3. Buxtehude**
- a) Grundschule am Rotkäppchenweg
- b) Stadt Buxtehude
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499
(erneute Ausschreibung)
- 4. Dahlenburg**
- a) Fürstenwall-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Dahlenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2016
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 152149
- 5. Dannenberg**
- a) Grundschule Dannenberg
- b) Samtgemeinde Elbtalaue
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2016
- f) Herr Kamp,
Tel.: 04131 152153
- 6. Drochtersen**
- a) Grundschule Drochtersen
- b) Gemeinde Drochtersen

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Schwebe,
Tel.: 04721 662314 bzw. 04141 935131
(erneute Ausschreibung)

7. Heidenau

- a) Grundschule Heidenau
- b) Samtgemeinde Tostedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 152113

8. Hollern-Twielenfleth

- a) Grundschule Hollern-Twielenfleth
- b) Samtgemeinde Lühe
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04141 935130 bzw. 04721 662499
(erneute Ausschreibung)

9. Horneburg

- a) Grundschule Horneburg
- b) Samtgemeinde Horneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499
(erneute Ausschreibung)

10. Kutenholz

- a) Grundschule Mulsum-Kutenholz
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Schwebe,
Tel.: 04721 662314 bzw. 04141 935131

11. Lamstedt

- a) Grundschule Börde Lamstedt
- b) Samtgemeinde Börde Lamstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 662316

12. Lüneburg

- b) Anne-Frank-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lüneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2016
- f) Herr Pfeffer,
Tel.: 04131 15-2730

13. Osterholz-Scharmbeck

- a) Grundschule Scharmbeckstotel
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
- f) Frau Bergmann,
Tel.: 04261 840626

14. Rosengarten

- a) Grundschule Vahrendorf
- b) Gemeinde Rosengarten
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016
- f) Frau Kuhlmann, Tel.: 04131 152524

15. Tostedt

- a) Grundschule Todtglüsing
- b) Samtgemeinde Tostedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Oppermann, Tel.: 04131 152113

Förderschulen**1. Cuxhaven**

- a) Wichernschule Cuxhaven, Förderschule Lernen
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Mittelstädt, Tel.: 04721 662316

Oberschulen**1. Bad Bodenteich**

- a) Oberschule Bad Bodenteich
- b) Landkreis Uelzen
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters (A 14), frei zum 1.2.2016
- f) Frau von Grabe, Tel.: 04131 15-2127 (erneute Ausschreibung)

2. Bothel

- a) Oberschule Bothel
- b) Samtgemeinde Bothel
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- f) Frau Dorweiler, Tel.: 04261 840627

3. Winsen (Aller)

- a) Schule im Allertal, Oberschule mit gymnasialem Zweig
- b) Landkreis Celle
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Keyßner, Tel.: 05141 924743

Gymnasien*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Geestland**

- a) Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Bederkesa
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfeldes C, Koordination Abitur, Mitarbeit bei der Koordination SII, Mitarbeit beim Stundenplan und Vertretungsplan, Betreuung der Schulverwaltungssoftware. Eine spätere Änderung der Aufgaben ist möglich.
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 152726

2. Tostedt

- a) Gymnasium Tostedt
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Mangold, Tel.: 04131 152741

3. Uelzen

- a) Lessing-Gymnasium
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Koordination der Vorstufe, Mitwirkung bei der Koordination der Oberstufe, Gebäudemanagement, Mitwirkung im schulischen Qualitätsmanagement. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 152726

Gesamtschulen**1. Drochtersen**

- a) Elbmarschen-Schule Drochtersen, Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Drochtersen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer kooperativen Gesamtschule mit Oberstufe (A 16), frei zum 1.8.2016
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Frau Assenheimer, Tel.: 04131 15-2168 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Sport und Freizeit (A 15)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer, Tel.: 04131 152168

3. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Deutsch (A 15)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer, Tel.: 04131 152168

4. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Mathematik (A 15)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer, Tel.: 04131 152168

5. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kerlinski, Tel.: 04791 9615112 Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck

6. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck,

- Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kerlinski,
Tel.: 04791 9615112
Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- 7. Osterholz-Scharmbeck**
- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kerlinski,
Tel.: 04791 9615112
Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- 8. Osterholz-Scharmbeck**
- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kerlinski,
Tel.: 04791 9615112
Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- 9. Osterholz-Scharmbeck**
- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Ganztage / Sport. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kerlinski,
Tel.: 04791 9615112
Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- 10. Schneverdingen**
- a) Kooperative Gesamtschule Schneverdingen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Taghi-Khani,
Tel.: 05193 51980
Kooperative Gesamtschule Schneverdingen, Am Timmerahde 28-30, 29640 Schneverdingen
- Berufsbildende Schulen*
- 1. Schiffdorf**
- a) Max-Eyth-Schule, Berufsbildende Schulen Schiffdorf
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Der Tätigkeitsbereich umfasst die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben in der Berufseinstiegsschule, im SPRINT-Modellversuch und in der Berufsorientierung sowie die Mitarbeit bei schulformübergreifenden Aufgaben des Leitungsteams, wie Stunden- und Vertretungsplanung. Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen in Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten, hohe Beratungskompetenz und Innovationsvermögen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, bevorzugt in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 152728
- 2. Uelzen**
- a) Georgsanstalt, Berufsbildende Schulen II Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Aufgabenschwerpunkte liegen im Bereich der abteilungsübergreifenden Organisation des Schulbetriebs unter Verwendung der einschlägigen Programme, insbesondere der Verantwortung für die Grundsätze der Personaleinsatzplanung, die Erstellung der Schulstatistik, die Gesamtverantwortung für die Zeugniserstellung, die gesamte verwaltungsbezogene Datenverarbeitung und für das entsprechende Netzwerk sowie Mitarbeit beim Management der vom Schulträger bereitgestellten finanziellen Ressourcen. Erwartet werden nachhaltige Kompetenzen im

schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells und im Umgang mit BbS-Planung sowie BbS-Stundenplan als Planungs- und Steuerungsinstrumente. Neben langjährigen Erfahrungen im Bereich der Erstellung von Haushalt und Statistik erfordert der Dienstposten eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.georgsanstalt.de/.

- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 152728

Studienseminare

1. Lüneburg

- a) Studienseminar Lüneburg für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, und Realschulen
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.5.2016
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 152524

2. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z)
d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

3. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Mathematik, frei zum 1.8.2016
d) Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Erwünscht sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

4. Verden

- a) Studienseminar Verden für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z)
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehr-

amt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 152524

5. Verden

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Englisch (A 15), frei zum 1.8.2016
d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Broy,
Tel.: 04131 152726

5. Verden

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Deutsch (A 15), frei zum 1.8.2016
d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Broy,
Tel.: 04131 152726

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bockhorst

- a) Grundschule Bockhorst
b) Samtgemeinde Nordhümmling
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

2. Cloppenburg

- a) Katholische Grundschule St. Augustinus
b) Stadt Cloppenburg
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2017

- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Barth,
Tel.: 0441 94998-43
- 3. Delmenhorst**
a) Grundschule an der Beethovenstraße
b) Stadt Delmenhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 94998-51
- 4. Dinklage**
a) Katholische Grundschule Kardinal von Galen
b) Stadt Dinklage
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 94998-46 (erneute Ausschreibung)
- 5. Esterwegen**
a) Grundschule Esterwegen
b) Samtgemeinde Nordhümmling
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
d) Ganztagschule
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
- 6. Friesoythe**
a) Evangelische Grundschule
b) Stadt Friesoythe
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Schule für Schülerinnen und Schüler evangelischen Bekenntnisses
f) Herr Book,
Tel.: 0441 94998-48 (erneute Ausschreibung)
- 7. Gehrde**
a) Grundschule Gehrde
b) Samtgemeinde Bersenbrück
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497
- 8. Haselünne**
a) Grundschule Flechum-Westerloh
b) Stadt Haselünne
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an

- Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)
- 9. Lähden**
a) Grund- und Hauptschule Lähden-Holte
b) Samtgemeinde Herzlake
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule. Der Hauptschulzweig läuft aufsteigend aus.
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)
- 10. Leer**
a) Hoheellernschule, Grundschule
b) Stadt Leer
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018 (erneute Ausschreibung)
- 11. Lemwerder**
a) Grundschule Lemwerder
b) Gemeinde Lemwerder
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 94998-12
- 12. Lohne**
a) Katholische Grundschule Brockdorf
b) Stadt Lohne
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 94998-46 (erneute Ausschreibung)
- 13. Moormerland**
a) Grundschule Jheringsfehn
b) Gemeinde Moormerland
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2016
d) Ganztagschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
- 14. Osnabrück**
a) Waldschule Lüstringen, Grundschule
b) Stadt Osnabrück
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314-325

- 15. Rhaderfehn**
a) Grundschule Langholt
b) Gemeinde Rhaderfehn
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)
- 16. Rieste**
a) Johannesschule, Grundschule
b) Samtgemeinde Bersenbrück
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497
- 17. Schüttorf**
a) Katholische Grundschule Schüttorf
b) Samtgemeinde Schüttorf
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)
- 18. Südbrookmerland**
a) Grundschule Moorhusen
b) Gemeinde Südbrookmerland
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006
- 19. Uplengen**
a) Grundschule Uplengen Remels
b) Gemeinde Uplengen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.3.2016
d) Ganztagschule
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 13-1009
- 20. Wildeshausen**
a) Hauptschule Wildeshausen
b) Stadt Wildeshausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
d) Ganztagschule
f) Herr Schwarberg,
Tel.: 0441 94998-71

Förderschulen

- 1. Friesoythe**
a) Förderschule Elisabethschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und Geistige Entwicklung
b) Landkreis Cloppenburg

- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 94998-48

2. Nordhorn

- a) Förderschule Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- b) Stadt Nordhorn
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

Oberschulen

1. Delmenhorst

- a) Oberschule Süd
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 94998-51
(erneute Ausschreibung)

2. Friesoythe

- a) Oberschule Friesoythe
- b) Stadt Friesoythe
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 94998-48

Realschulen

1. Aurich

- a) Städtische Realschule Aurich
- b) Stadt Aurich
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2016
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Großenkneten

- a) Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfach-

licher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016

- d) Erstellung von Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen, Mitwirkung bei Budgetverwaltung und Statistik sowie Mitarbeit in der Schulverwaltung
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314399

2. Oldenburg

- a) Cäcilienchule Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfeldes C, Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Organisation der Homepage, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Einsatz von Schulverwaltungsprogrammen
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314-399

3. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Latein (A15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Waldschule Egels, Integrierte Gesamtschule
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Herr Mika,
Tel.: 04941 60070
Integrierte Gesamtschule Waldschule Egels, An der Waldschule 44, 26605 Aurich

2. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wimberg,
Tel.: 04931 97870
Kooperative Gesamtschule Hage-Norden, Bahnhofstraße 2a, 26524 Hage

3. Oldenburg

- a) Helene-Lange-Schule Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314-399

4. Oldenburg

- a) Helene-Lange-Schule Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Smidt,
Tel.: 0441 950-1611
Helene-Lange-Schule, Marschweg 38, 26122 Oldenburg

5. Oldenburg

- a) Helene-Lange-Schule Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg

- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Mathematik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Smidt,
Tel.: 0441 950-1611
Helene-Lange-Schule,
Marschweg 38, 26122 Oldenburg

Berufsbildende Schulen

1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen 1 Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der schulfachlichen Aufgaben für die beruflichen Fachrichtungen Pflegewissenschaften und Agrarwirtschaft. Erwartet werden neben den administrativen Koordinierungsaufgaben für die genannten Berufsbereiche auch Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für Berufsbildende Schulen in Niedersachsen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Berufsbildenden Schulen 1 Aurich.
- f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314388
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik (A 15)

- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet wird die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement sind erwünscht. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte möglichst auch über einschlägige Erfahrungen bei der fachdidaktischen Ausbildung von Lehrkräften verfügen, die an der berufsbegleitenden Qualifizierung von Inhaberinnen und Inhabern eines Bachelorgrades oder eines Fachhochschuldiploms („FH-quer“) teilnehmen.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314257

2. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Mathematik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Mathematik, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet wird die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement sind erwünscht. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte über einschlägige Erfahrungen im Zentralabitur (z. B. Vorbereitungen, Korrekturen) sowie über Grundsätze des kompetenzorientierten Mathematikunterrichts verfügen.

- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314257

3. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Fahrzeugtechnik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Fahrzeugtechnik, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet wird die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement sind erwünscht.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314257

4. Wilhelmshaven

- a) Studienseminar Wilhelmshaven für das Lehramt an Gymnasien
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter des Studienseminars (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2017 – vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages –
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfungsrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, der NLSchB und dem Landesprüfungsamt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243

Schulen in freier Trägerschaft

1. Hannover

Für die Leitung der Werner-Dicke-Schule in Hannover suchen wir zum 1.8.2016

eine Förderschullektorin / einen Förderschullektor
(BesGr A 15)

Die Werner-Dicke-Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule in Trägerschaft der Annastift Leben und Lernen gGmbH. Sie ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, die sich dem inklusiven Wandel der Gesellschaft verpflichtet weiß. In der Werner-Dicke-Schule lernen Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse. Viele der Kinder und Jugendlichen haben neben einer Körperbehinderung noch einen weiteren Förderbedarf in den Bereichen Lernen, geistige Entwicklung, Sprache oder sozial-emotionale Entwicklung.

Es können alle Abschlüsse des Sekundarbereichs I erreicht werden.

Der Werner-Dicke-Schule ist ein inklusiver Grundschulzweig, die Mira Lobe Grundschule, angegliedert. Zum Schuljahr 2016/17 wird die Werner-Dicke-Schule durch die Eröffnung von inklusiven Oberschulklassen aufsteigend ab Klasse 5 auch Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufnehmen. Der Mobile Dienst für körperbehinderte Kinder und Jugendliche, die Regelschulen in der Region Hannover besuchen, sowie ein Beratungszentrum für Inklusion ergänzen das schulische Angebot.

In der Werner-Dicke-Schule arbeiten insgesamt ca. 80 Förderschullehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende in unterrichtsbegleitender und in therapeutischer Funktion eng zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Sie setzen sich engagiert und kompetent für die Förderung der Schülerinnen und Schüler ein.
- Sie verfolgen konsequent inklusive und inklusionsorientierte Projekte.
- Sie kommunizieren Entscheidungsprozesse transparent und setzen diese zielorientiert um.
- Sie arbeiten im Leitungskreis des Schulträgers mit.

Wir erwarten:

- fundierte pädagogische und fachliche Qualifikationen,
- die Lehrbefähigung für das Lehramt der Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie einem weiteren Förderschwerpunkt (Masterabschluss und Staatsexamen),
- einen teamorientierten Führungsstil,
- einschlägige Berufserfahrung,
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e. V. (ACK) ist.

Wir bieten:

- ein engagiertes und motiviertes Kollegium,
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten,

- eine persönliche Schulumgebung,
- ein kooperatives Schulleitungsteam.

Die Bewerbung von Lehrkräften aus dem Landesdienst ist ausdrücklich erwünscht. Diese können ggf. vom Land Niedersachsen gem. § 152 NSchG unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt werden. Bei Interesse an dieser Aufgabe richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 29.2.2016 an die Annastift Leben und Lernen gGmbH, Geschäftsführung, Herrn Dr. Spielmann, Wülfeler Straße 60, 30539 Hannover. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Groh, Tel.: 0511 878950.

2. Hildesheim

Am Bischöflichen Gymnasium Josephinum, einem staatlich anerkannten Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Hildesheim, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – frühestens zum 1.8.2016 – die höherwertige Funktion

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter
der Leiterin / des Leiters
(BesGr A 15 + Z)

mit dem Aufgabenschwerpunkt ständige Vertretung der Schulleiterin / des Schulleiters und Erstellung des Stundenplans zu besetzen.

Das Bischöfliche Gymnasium Josephinum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Domes im Zentrum der Stadt Hildesheim. Zurzeit besuchen ca. 940 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis die Schule. Auf dem Fundament einer 1200-jährigen Tradition gewährleistet die Schule moderne, weltweite, anspruchsvolle Bildung in sprachlichen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkten. Konzeptionell ist die Schule dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten:

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten:

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Zugehörigkeit zu einer Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Bischöfliche Gymnasium Josephinum in Hildesheim nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors der Besoldungsgruppe A 15 + Zulage BBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 29.1.2016 zu richten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280, E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, und Herr Haunhorst, Bischöfliches Gymnasium Josephinum, Domhof 7, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121 17950, E-Mail: buero@gymnasium-josephinum.de, zur Verfügung.

3. Hildesheim

Am Bischöflichen Gymnasium Josephinum, einem staatlich anerkannten Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Hildesheim, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
– zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben –
(BesGr A 15)**

mit dem Aufgabenschwerpunkt Koordination der gymnasialen Oberstufe, Organisation der Berufs- und Studienorientierung zu besetzen.

Das Bischöfliche Gymnasium Josephinum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Domes im Zentrum der Stadt Hildesheim. Zurzeit besuchen ca. 940 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis die Schule. Auf dem Fundament einer 1200-jährigen Tradition gewährleistet die Schule moderne, weltoffene, anspruchsvolle Bildung in sprachlichen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkten. Konzeptionell ist die Schule dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten:

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten:

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Zugehörigkeit zu einer Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Bischöfliche Gymnasium Josephinum in Hildesheim nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors der Besoldungsgruppe A 15 BBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 29.1.2016 zu richten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280, E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, und Herr Haunhorst, Bischöfliches Gymnasium Josephinum, Domhof 7, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121 17950, E-Mail: buero@gymnasium-josephinum.de, zur Verfügung.

4. Hildesheim

Am Bischöflichen Gymnasium Josephinum, einem staatlich anerkannten Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Hildesheim, sind zum 1.8.2016 vier höherwertige Funktionen

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates
(BesGr A 14)**

mit je einem der folgenden Aufgabenschwerpunkte zu besetzen:

1. Organisation von Förderunterricht und Sommerschule,
2. englischsprachiger Schüleraustausch, Leitung der Fachgruppe Geschichte,
3. Organisation der Medienbildung, Betreuung der Computerausstattung,
4. Mitwirkung beim Vertretungs- und Stundenplan.

Das Bischöfliche Gymnasium Josephinum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Domes im Zentrum der Stadt Hildesheim. Zurzeit besuchen ca. 940 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis die Schule. Auf dem Fundament einer 1200-jährigen Tradition gewährleistet die Schule moderne, weltoffene, anspruchsvolle Bildung in sprachlichen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkten. Konzeptionell ist die Schule dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten:

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten:

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Zugehörigkeit zu einer Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Bischöfliche Gymnasium Josephinum in Hildesheim nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates der Besoldungsgruppe A 14 BBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 29.1.2016 zu richten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280, E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, und Herr Haunhorst, Bischöfliches Gymnasium Josephinum, Domhof 7, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121 17950, E-Mail: buero@gymnasium-josephinum.de, zur Verfügung.

5. Papenburg

An der Michaelschule in Papenburg, Oberschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**der Zweiten Oberschulkonrektorin /
des Zweiten Oberschulkonrektors**
(BesGr. A 14)

neu zu besetzen.

Die Michaelschule ist eine anerkannte Ersatzschule, deren Bildungs- und Erziehungsziele nach dem christlichen Menschenbild im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung ausgerichtet sind. Derzeit werden dort 765 Schülerinnen und Schüler in einer teilweise gebundenen Ganztagschule von 56 engagierten Lehrkräften unterrichtet. In der Oberschule wird jahrgangsbezogen und in Qualifikierungsklassen gearbeitet. Kennzeichen der Schule sind u. a. eine stark entwickelte Berufsorientierung, ein verzweigtes Netzwerk von Kooperationen und die Erteilung von katholischem, evangelischem und islamischem Religionsunterricht.

Wenn Sie über besondere kommunikative, pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Kompetenzen verfügen, versiert sind in der Erstellung von Vertretungsplänen und im Umgang mit dem Zeugnisprogramm, motiviert sind, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam, dem Kollegium, dem Schulträger und der Schulaufsicht die Schulentwicklung der Michaelschule voranzutreiben, und wenn Sie einer christlichen Kirche angehören, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für Bewerberinnen / Bewerber aus dem niedersächsischen Landesdienst besteht gem. § 155 NSchG die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft unter Fortzahlung der Bezüge.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Schwedhelm, Tel.: 0541 318-352; E-Mail: m.schwedhelm@bistum-os.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.1.2016 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück.